

Antragsteller

Name	
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	
Fax	
e-mail	

Antragsdatum: _____

**Antrag
auf Anordnung verkehrsregelnder
Maßnahmen nach § 45 Straßen-
verkehrsordnung (StVO)**

Stadt Abensberg
Stadtplatz 1
93326 Abensberg

Ich/Wir beantragen:

gem. beigefügtem Regelplan Nr.: innerorts: _____

außerorts: _____

den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehender näher bezeichneten Maßnahme mit:

<input type="checkbox"/> Fahrbahneinengung	<input type="checkbox"/> teilweise Sperrung des Gehweges
<input type="checkbox"/> halbseitige Sperrung des Verkehrs	<input type="checkbox"/> Gesamtsperrung des Gehweges
<input type="checkbox"/> Gesamtsperrung des Verkehrs	<input type="checkbox"/> Sperrung für den Fahrradverkehr

Restbreite der nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche	im Fahrbahnbereich _____	Im Radwegbereich _____	im Gehwegbereich _____
---	-----------------------------	---------------------------	---------------------------

Sonstige Maßnahmen: Halteverbot Geschwindigkeitsbeschränkung

Verantwortlicher Bauleiter: _____

Handy-Nr.: _____

Ort/ Straße	/
Ortslage	von km – bis km / von Hs.Nr. – bis Hs.Nr.
Dauer der Maßnahme	von Datum, Uhrzeit – bis Datum, Uhrzeit
Grund der Sperrung	Art der Maßnahme
Umleitungsstrecke (Plan ist beizufügen)	<input type="checkbox"/> Der Verkehr wird umgeleitet über: <input type="checkbox"/> Der Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle zugelassen.

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Anlagen:

Datum, Unterschrift

Antragsteller

Name	
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	
Fax	
e-mail	

Antragsdatum: _____

Antrag auf Erteilung

- einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1, Nr. 8 StVO für die Inanspruchnahme von öffentl. Verkehrsgrund (§32 StVO)
- einer verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 Abs. 6 StVO

Stadt Abensberg
Stadtplatz 1
93326 Abensberg

I. Zur Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund beantrage(n) ich/wir die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Lagerung von Baumaterial | <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Bau- und Gerätewagens |
| <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Baugerüstes | <input type="checkbox"/> Aufstellung eines (Auto)-Krans |
| <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Bauzaunes | <input type="checkbox"/> _____ |

in Anspruch genommene Fläche: ca. _____ qm

Ort/ Straße	/
Ortslage	von km – bis km / von Hs.Nr. – bis Hs.Nr.
Dauer der Maßnahme	von Datum, Uhrzeit – bis Datum, Uhrzeit

Verantwortlicher Bauleiter: _____

Handy-Nr.: _____

II. Ferner wird der Erlass einer Verkehrsrechtlichen Anordnung gem. 45 Abs. 6 StVO (Verkehrsbeschränkung bzw. Verkehrsverbote) beantragt:**Grund der Verkehrsbeschränkung:**_____
_____**Art der Verkehrsbeschränkung:**_____
_____**Umleitung**

Es wird ausdrücklich versichert, dass der Antragsteller und die bauausführende Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäße Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden und fließenden Verkehr übernehmen, wenn die Ausnahmegenehmigung und Anordnung erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle) die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfange übernommen.

Anlagen:

Datum, Unterschrift